



**Hallo, ich bin Felix! Schön, dass Ihr mich besucht.  
Habt Ihr Lust auf ein paar Rätsel? Dann kommt mit auf meine Felix-Rallye!**

Los geht's vorne am Schlossparkplatz. Von hier aus könnt Ihr mal einen Blick auf mein Zuhause werfen. Eine mächtig große Burg, findet Ihr nicht? Früher wurde die Burg von einem Graben umgeben, weshalb man das erste Tor hier vorn auch Grabentor nennt. Stellt Euch einmal genau darunter.

Was versteckt sich dort oben in der Decke und diente zum Schutz vor Angreifern?

**Antwort 1:** \_\_\_\_\_ . Zählt doch mal, wie viele Zacken es hat...

**Antwort 2:** \_\_\_\_\_ .

Vor Euch liegt nun der Zwingerhof. Hübsch ist es hier, oder? Seht ihr die farbigen Fenster, Türen und Schlagläden? Die Farbe, die am häufigsten vorkommt, mag ich.

Welche Farbe ist es? **Antwort 3:** \_\_\_\_\_ . Mal sehen ob Ihr auch herausbekommt, wie viele Schlagläden dieser Farbe es gibt. Stellt Euch genau vor die Torschänke.

Wie viele könnt ihr von hier aus am Gebäude gegenüber sehen? **Antwort 4:** \_\_\_\_\_ . Oh, da sind ja auch noch ein paar grüne dazwischen. Die habt Ihr bestimmt auch gesehen.

Wie viele sind es noch gleich? **Antwort 5:** \_\_\_\_\_ . Diese Farbe nennt man übrigens „Bergisch Grün“, sie ein typisches Merkmal für Fachwerkhäuser im Bergischen Land.

Durch den Zwingerhof geht es weiter zum nächsten Tor. Aber bevor Ihr hindurchgeht, schaut noch einmal zurück zum ersten Tor. Seht ihr hoch oben das kleine Türmchen? Ich liebe es, um diese kleinen Türme und Schornsteine herumzusausen. Dieser hier hat eine hübsche Fahne mit einem Tier darin. Könnt Ihr erkennen welches Tier es ist?

Er ist übrigens auch das Wahrzeichen des Bergischen Landes. **Antwort 6:** \_\_\_\_\_ .

Jetzt könnt Ihr durch das Tor hindurch gehen. Haltet Euch rechts, bis ihr im nächsten kleinen Torbogen steht. Hier seht Ihr einen Automaten, mit dem Ihr Euch selbst ein besonderes Andenken herstellen könnt. Was für ein Andenken ist das?

**Antwort 7:** \_\_\_\_\_ . Und welche Motive kann man darauf sehen?

**Antwort 8:** \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_. Wenn Ihr jetzt noch ein Stückchen weitergeht, könnt Ihr die Statue einer sehr wichtigen Persönlichkeit entdecken.

Er ist aber nicht allein, sondern sitzt auf seinem \_\_\_\_\_ (**Antwort 9**). Es ist Graf Engelbert II., der vor über 800 Jahren hier auf Schloss Burg geboren wurde. Was hat er denn da zum Schutz in sein Gewand gesteckt?

**Antwort 10:** \_\_\_\_\_. Den besten Schutz für eine solche Burg boten übrigens die dicken Mauern, die Ihr hier überall seht. Wusstet Ihr, dass die Mauern bis zu 3m dick sein konnten?! Das ist mindestens doppelt so viel wie Ihr groß seid!

Ein paar Schritte weiter seht Ihr ein so genanntes Blindentastmodell.

Was zeigt das Modell? **Antwort 11:** \_\_\_\_\_. Probiert doch einmal selbst mit geschlossenen Augen aus, wie es ist, sich damit ein Bild zu ertasten. Das Gebäude vor dem Ihr jetzt steht ist das Verwaltungsgebäude. Hier sitzt der Museumsdirektor mit seinen Mitarbeitern. Schaut mal hoch zum Dach des Gebäudes.

Da sind wieder die hübschen kleinen Kamine. Wie viele sind es? **Antwort 12:** \_\_\_\_\_. Jetzt geht es die Treppe links hinunter. Da seht ihr ein Denkmal aus Köpfen und Gesichtern. Wie viele Gesichter schauen nach unten in Richtung Seilbahn?

**Antwort 13:** \_\_\_\_\_. Weiter geht es den Weg rechts entlang bis zur Martinuskirche. Auf der Kirchturmspitze hat sich ein goldenes Tier niedergelassen. Ich bin doch tatsächlich neulich einmal dagegen gedonnert, weil ich die Kurve nicht bekommen habe. Autsch...

Könnt Ihr erkennen was das ist? **Antwort 14:** \_\_\_\_\_.

Erbaut wurde die Kirche vor über 800 Jahren von einem Orden, dem Johanniter-Orden. Wie jeder Orden haben auch die Johanniter ein eigenes Wappen. Schaut Euch mal die Eingangstür zur Kirche an. Dort oben könnt Ihr es sehen. Malt das Wappen hier hin: (**Antwort 15**)

Lasst jetzt die Kirche hinter Euch und geht rechts die Treppe hinunter und dort wieder nach rechts. Das Schild vor Euch zeigt den Autofahrern, dass dies eine Spielstraße ist.

Womit spielt denn das Kind, das auf dem Schild zu sehen ist? **Antwort 16:** \_\_\_\_\_. Nach dem Schild geht es links herum weiter. An der nächsten Gabelung folgt der Schlossbergstraße nach rechts....

Und? Seid ihr schon müde? Wie gut, dass man sich hier auch ausruhen kann.

Links seht ihr einen kleinen Pausenplatz, nämlich eine \_\_\_\_\_ (**Antwort 17**). Dahinter steht ein hübsches, denkmalgeschütztes Fachwerkhaus. Früher war dies eine Herberge, heute ein Wohnhaus. Aber hey, auch heute wird ja noch jemandem eine Herberge geboten... Was seht Ihr da rechts neben der Eingangstür von Hausnr. 55?

**Antwort 18:** \_\_\_\_\_. Wenn Ihr am Haus vorbeigelaufen seid, seht ihr rechts die „Burger Bücher Bude“. Ein kleiner Bücherschrank, aus dem man sich gegen eine Spende Bücher mitnehmen kann.

Eine tolle Idee, oder? Welche Farbe hat die Bücher Bude? **Antwort 19:** \_\_\_\_\_.

Bei nächster Gelegenheit geht nach links und folgt dem Weg hinauf durch das kleine Wäldchen, bis zur nächsten Bank. Von hier aus schlängelt sich der Weg hinauf zur Burg und ist von roten Stangen künstlerisch gesäumt.

Wie viele Stangen zählt Ihr auf Eurem Weg nach oben? **Antwort 20:** \_\_\_\_\_.

Stellt Euch mal vor wie anstrengend es für die Ritter gewesen sein muss, mit der schweren Rüstung hier hoch zu laufen. Für Euch ein Klacks, oder?

Seht Ihr schon Buchstaben auf den Boden gemalt? Sie bezeichnen den Weg, den Ihr gerade hinaufgegangen seid. Leider habe ich ein paar Buchstaben vergessen. Könnt Ihr mir sagen welche Buchstaben hier fehlen? **Antwort 21:**

**B** \_ \_ **R** **G** **S** **T** \_ \_ **G** \_ \_

In der vor Euch liegenden kleinen Straße Steinweg kommt Ihr nun an mehreren Cafés vorbei. Das erste gleich links zeigt wieder einen Euch bereits bekannten Gesellen.

Er gibt dem Café auch seinen Namen. Es ist der Bergische \_\_\_\_\_ (**Antwort 22**).

Wie oft könnt Ihr ihn an der Hauswand finden? **Antwort 23:** \_\_\_\_\_ mal. Jetzt lauft Ihr unter einer Besonderheit hier auf Schloss Burg hindurch. Die Seilbahn, die hier fährt, ist Deutschlands älteste Sesselbahn. Seht Ihr die Gondeln?

Wie viele Sitzplätze hat eine Gondel jeweils? **Antwort 24:** \_\_\_\_\_.

Folgt dem Weg hinauf und biegt nach rechts ab. Hier gibt es ein Café, das einen Narren als Maskottchen hat. Seht Euch mal die Mütze an. Welche Farben hat sie?

**Antwort 25:** \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

Habt Ihr eigentlich schon mal eine Bergische Waffel gegessen? Hmm, lecker. Typisch ist im Bergischen ja die Bergische Kaffeetafel. Dazu gehört auch eine ganz spezielle Kaffeekanne mit dickem Bauch und Zapfhahn, die so genannte Dröppelmina. Die nennt man so, weil der Kaffee aus dem Hahn in die Tasse dröppelt. Ihr seht sie abgebildet an der Hauswand des Cafés „Zur schönen Aussicht“. Aber hey, hier ist ja sogar eine silberne Original Dröppelmina! Seht Ihr sie?

Sie versteckt sich auf einem geparkten \_\_\_\_\_ (**Antwort 26**).

Hinter dem Café geht Ihr links herum bis zu einem kleinen Antiquitätenladen. Der Eingang hat hübsche bunte Glasfenster. Welche Instrumente halten die darauf

abgebildeten Männer in der Hand? **Antwort 27:** \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.  
Oh, die anderen beiden Männer scheinen großen Durst zu haben.

Erkennt Ihr, was genau sie trinken? **Antwort 28:** \_\_\_\_\_. Dieses Getränk wurde im Mittelalter übrigens auch schon Euch Kindern gegeben. Ja wirklich! Wasser war nämlich meist verunreinigt, deshalb behalf man sich mit diesem selbst gebrauten Gerstensaft.

An der Mauer gegenüber stehen 4 Zahlen zwischen zwei Kreuzen. Welche sind es?

**Antwort 29:** \_\_\_\_ \_\_\_\_ \_\_\_\_ \_\_\_\_ . In diesem Jahr hat man die Mauer dort saniert. Könnt Ihr die Zahlen auch zusammenrechnen? Was kommt dabei heraus?

**Antwort 30** \_\_\_\_\_.

Super, Ihr seid fast am Ende angelangt.

Weiter vorbei am „Frittenschmied“... Moment mal, wodrauf haut der Hammer denn da auf dem Schild?

**Antwort 31:** \_\_\_\_\_.

So. Jetzt nur noch rechts die Treppe wieder rauf und schon seid Ihr zurück an der Burg.

**Hurra, geschafft!**

Ich hoffe, Euch hat mein kleines Quiz gefallen.

Wenn Ihr noch mehr spannende Abenteuer von mir hören wollt, dann schaut doch mal im Museumsshop vorbei. Dort gibt es meinen „phantastischen Burgführer“ und außerdem bekommt Ihr dort auch mich, als Plüschtier für Zuhause.

Ach ja, wenn Ihr Zeit habt und genau so gerne herumtobt wie ich, dann hab' ich hier noch einen kleinen Tipp für Euch: Vorne an der Straße, genau gegenüber von Schloss Burg ist ein Spielplatz: „Schloss Kletterburg“. Der ist wirklich toll.

**Bis bald,  
Euer Felix**

